

Vielen lieben Dank an die Bürgerstiftung

Wir hatten zwei wundervolle und interessante Tage beim ROKT-Training von der Akademie Eigensinn in Loßburg/Freudenstadt. Es war ein Ressourcenorientiertes konfrontatives Training, welches Lernen in der Praxis und Soziales-Kompetenz-Training beinhaltet.

Die Schüler verbrachten den ersten Tag des Trainings zusammen mit den Lehrenden und einer Trainerin in einem Wald bei Freudenstadt. Dort wurden verschiedene Aufgaben bewältigt, Gruppenspiele für den Zusammenhalt und gegenseitiges Vertrauen gespielt, als auch einzelne Arbeiten gemeistert, von denen die ganze Gruppe später profitierte. So wurde z.B. Holz gesammelt und jeder Schüler konnte sein eigenes kleines Feuer machen, mit nur einem Streichholz oder einem Magnesium-Feuerstein. Die einzelnen Feuer wurden in einer großen Feuerschale zusammengetragen, wo dann Würste an den selbst geschnitzten Stecken gebraten wurden. Eine andere Aufgabe war es alle Beteiligten über ein Seil zu bringen, ohne dies zu berühren, oder über Holzbalken laufen, die von den Mitschülern getragen wurden.

Der erste Tag im Wald war sehr lange und anstrengend, es kam ab und an auch zu Auseinandersetzungen, welche gemeinsam gelöst wurden, aber die ganze Gruppe hatte viel Spaß, konnte profitieren und sicherlich einiges mit in den Schulalltag übertragen.

Der zweite Termin fand in der Schule des Lebens in Oberndorf statt. Die Trainerin brachte verschiedene Materialien mit, mit welchen dann ebenfalls verschiedene Spiele erprobt wurden. Wir spielten im Team aber auch einzeln. Bei den Gruppenaktionen wurde z.B. Tik-Tak-Toe mit Sprints im Freien, Poolnudelhockey, Fähnchenschnappen und vieles mehr gespielt. Die Einzelaufgaben waren so gestaltet, dass sich jeder Teilnehmer zuerst selbst einschätzen musste. Nach der Durchführung wusste jeder Einzelne, ob er sich eher unter, über oder genau richtig eingeschätzt hat. So musste man unter anderem überlegen und überprüfen, wie viele Kniebeugen man in einer Minute hinbekommt, wie lange man ein Buch mit ausgestrecktem Arm halten kann oder wie weit man eine Streichholzsachtel pusten kann.

Alles in Allem waren es zwei sehr spannende, abwechslungsreiche, konfrontative, spaßige, lehrreiche, profitable, aktive und naturerlebende Tage. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Die Schule des Lebens Oberndorf